

Martin Wentz wird Ehrenbaumeister

Der Bund Deutscher Baumeister Hessen Frankfurt hat Prof. Dr. Martin Wentz (2. v.l.) im Deutschen Architekturmuseum als Ehrenbaumeister ausgezeichnet. Der frühere Frankfurter Planungsdezernent nutzte die Veranstaltung für einen Appell an mehr Entscheidungsfreude in Planungsprozessen: »Es wird nicht mehr entschieden, weil keiner mehr Fehler machen darf. Gestaltungswille braucht aber Entscheidungen.« Der Erste Vorsitzende des Verbandes, Dipl.-Ing. (FH) BDB Andreas Ostermann, würdigte Wentz als prägenden Gestalter der Frankfurter Stadtentwicklung: »Wichtige städtebauliche Weichenstellungen gehen auf seinen Gestaltungswillen zurück. Er war und ist ein Baumeister für Frankfurt.« Während Wentz' Amtszeit von 1989 bis 2001 entstanden wichtige Projekte wie das Deutschherrenviertel, der Riedberg, das Rebstock-Areal, die City-West und das Europaviertel. Auch nach seiner Zeit im Amt blieb Wentz als Planer, Projektentwickler und Stifter aktiv. Gemeinsam mit seiner Ehefrau gründete er die Evelyn und Martin Wentz Stiftung, die Wissenschaft, Kunst und Kultur fördert. **vs**

www.bdb-baumeister.de
www.wentz-stiftung.de



Foto: Bund Deutscher Baumeister Hessen Frankfurt e.V. (BDB)